

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Raffstoreantrieb
Typ J4 HTM

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.2	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.3	Probefahrt.....	4
2.4	Motorendlagen einstellen.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Anschlussplan.....	7
4.1	Bauseitiger Anschluss mit Steckverbinder.....	7
4.2	Motoranschluss mit Steckverbinder.....	7
5	Technische Daten.....	7
6	Mögliche Fehler.....	8

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- ▶ Raffstore

2 Inbetriebnahme

2.1 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Fahrkabel (Raster) Art.-Nr. 634013		1 HOCH-Taste 2 TIEF-Taste
---------------------------------------	--	------------------------------

Somfy J4 HTM		1 Schaltfühler 2 Einstelltaste AB (weiß) 3 Einstelltaste AUF (schwarz)
-----------------	--	--

2.2 Informationen zu den Endlagen

untere Motorendlage

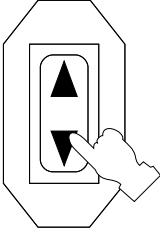
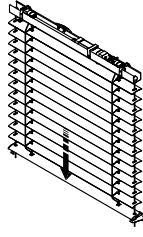
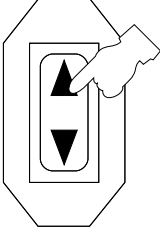
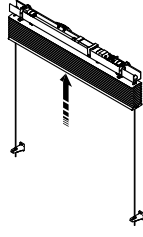

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben oder die obere Endlage wird durch den Schaltfühler begrenzt.

Inbetriebnahme

2.3 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>Antrieb stoppt in unterer Endlage.</p>
	obere Endlage	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>	→	 <p>Antrieb stoppt in oberer Endlage.</p>
		<p>Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen/nachstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".</p>		

2.4 Motorendlagen einstellen

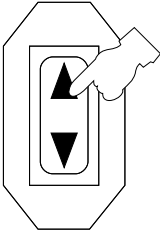
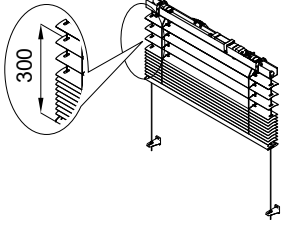
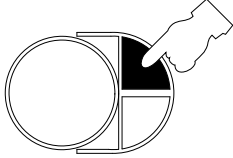
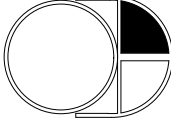
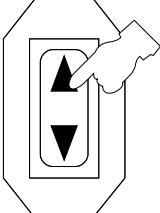
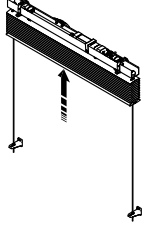
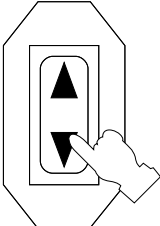
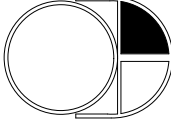



INFO

Der Schaltfühler unterbricht den Antrieb nur in Drehrichtung "AUF". Wird bei gedrückter Einstelltaste "AB" über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von der Aufzugsbandlänge) hinaus weitergefahren, so fährt das Produkt hoch. Bei Kontakt mit dem Schalterfühler schaltet der Antrieb jetzt nicht ab.

Endlagen Einstellen	untere Endlage		→	
		TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	Unterschiene mind. 300 mm vor untere Endlage fahren.	
			→	
		Einstelltaste AB drücken.	Einstelltaste rastet hörbar ein.	
			→	
TIEF-Taste drücken.	Untere Endlage anfahren.			
	→	<p style="text-align: center;">"Klack"</p>		
HOCH-Taste drücken.	Einstelltaste springt hörbar zurück.			
	Endlage ist eingestellt. Nächster Schritt ist entweder obere Endlage einstellen oder nochmals Probefahrt.			

Antriebsbeschreibung

Endlagen Einstellen	obere Endlage		→	
		HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.		Unterschiene mind. 300 mm vor obere Endlage fahren.
			→	
		Einstelltaste AUF drücken.		"Klack" Einstelltaste rastet hörbar ein.
			→	
HOCH-Taste drücken.		Obere Endlage anfahren.		
	→			
TIEF-Taste drücken.		"Klack" Einstelltaste springt hörbar zurück.		
	Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist nochmals Probefahrt.			

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung.

3.2 Funktion des Antriebs

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Einstellbare Endlagen

Beide Endlagen sind einstellbar. In der oberen Endlage kann der Antrieb zusätzlich über einen Schaltfühler abschalten.

4 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falschen Anschluss.
Mehrere Motoren nicht parallel anschließen!

4.1 Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Kupplung (STAK 3)	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 TIEF-Befehl (braun)
		2 HOCH-Befehl (schwarz)
		1 Neutraleiter (blau)
		Schutzleiter (grün-gelb)

4.2 Motoranschluss mit Steckverbinder



INFO

Standard: Steckverbinder an Motorleitung angeschlossen.

Motoranschluss	Motorleitung mit Stecker (STAS 3)	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 braun
		2 schwarz
		1 blau
		grün-gelb

5 Technische Daten

	J406 HTM	J410 HTM	J418 HTM
Nenn Drehmoment	6 Nm	10 Nm	18 Nm
Abtriebsdrehzahl	26 U/min		
Nennspannung	230 V/50 Hz		
Stromaufnahme	0,4 A	0,5 A	0,7 A
Leistungsaufnahme	95 W	110 W	155 W
Schutzart	IP 54		
Kurzzeitbetrieb (S2)	6 Min.		
Endschalterbereich	90 Umdrehungen		



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht		
Ursache	Hinweis	Behebung
Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.
Motorleitung ist beschädigt.		Steckbare Motorleitung tauschen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung		
Ursache	Hinweis	Behebung
Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage		
Ursache	Hinweis	Behebung
Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).
Textile Komponenten des Raffstores (Aufzugsbänder und Leiterkordeln) unterliegen einer witterungsbedingten und zyklusabhängigen Eigenschaftsänderung.		Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).

Störung: Antrieb steht in oberer Endlage und lässt sich nicht bedienen		
Ursache	Hinweis	Behebung
Untere Endlage falsch eingestellt und überfahren.		Lamellen vom Schaltfühler wegziehen. HOCH-Taste drücken, um Raffstore tiefzufahren. Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).